



Mustertexte für Ausschreibungen

Botament Reaktivabdichtungen

Abdichten nach FPD-Richtlinie

Vorarbeiten	Seite 2
Untergrundvorbereitung	Seite 3
Abdichtung erdberührter Bauteile	Seite 6
Details + Anschlüsse	Seite 11
Abdichtung von Gebäudetrennfugen	Seite 12
Einbau von Schutzschichten	Seite 13
Abdichtung von Fugen in und Übergängen zu WU-Beton-Konstruktionen	Seite 14
Nachträgliches Abdichten des Wandquerschnitts gegen aufsteigende Feuchte (Horizontalsperre)	Seite 15



Vorarbeiten

Pos.	Menge	Einh.	Vorarbeiten	EP:	GP:
		m ²	<i>Reinigung Wand/Boden/Fundamente</i>	€	€
			Untergrund von Verschmutzungen, Sinterschichten, haftungsmindernden Substanzen und losen Teilen reinigen inklusive Schuttbeseitigung		
			Art des Untergrunds:		

Pos.	Menge	Einh.	Vorarbeiten	EP:	GP:
		m	<i>Beseitigung von Gerten und scharfen Kanten</i>	€	€
			Mechanisches Entfernen von Gerten und scharfen Kanten (Außenecken fassen) als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungsarbeiten		
			Art des Untergrunds:		

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Untergrundvorbereitung

Vorbemerkungen	
Saugende (mineralische) Untergründe sind vor dem Auftrag von Botament Reaktivabdichtungen ausreichend vorzunässen (Grundierung entfällt). Daher muss ein Wasseranschluss bzw. Wassertank auf der Baustelle vorhanden sein.	

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<i>Schließen von Fehlstellen < 5 mm</i> Vollflächiges/ partielles Spachteln des Untergrunds mit Reaktivabdichtung Auftragen einer Kratzspachtelung aus RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K Verbrauch: nach Bedarf als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungsarbeiten Art des Untergrunds:	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<i>Schließen von Fehlstellen ≥ 5 mm</i> Vollflächiges/ partielles Spachteln des Untergrunds mit mineralischem Mörtel M36 Speed Multifunktionaler Schnellzementmörtel M200 Multimörtel Verbrauch: nach Bedarf als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungsarbeiten Art des Untergrunds:	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
------	-------	-------	------------------------	-----	-----

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



		m ²	<p><i>Grundierung stark saugender/ leicht absandender mineralischer Untergründe vor dem Auftrag von Botament</i> <i>Reaktivabdichtungen</i></p> <p>Aufstreichen/ Aufrollen der Grundierung aus</p> <p>D12 Tiefenverkieselung</p> <p>Verbrauch: ~ 100- 150 ml/ m² als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungsarbeiten</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€
--	--	----------------	---	---	---

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Vorbehandlung mineralischer Untergründe vor dem Auftrag von Botament</i> <i>Reaktivabdichtungen</i></p> <p>Auftragen einer Kratzspachtelung aus</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K</p> <p>Verbrauch: ~ 0,8 kg/ m² als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungsarbeiten</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Vorbehandlung alter Bitumenanstriche vor dem Auftrag von Botament</i> <i>Reaktivabdichtungen</i></p> <p>Auftragen einer Kratzspachtelung aus</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K</p> <p>Verbrauch: ~ 0,8 kg/ m² als Vorbereitung für die nachfolgenden</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			Abdichtungsarbeiten		
			Art des Untergrunds:		

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Vorbehandlung alter Bitumendickbeschichtungen vor dem Auftrag von Botament Reaktivabdichtungen</i></p> <p>Auftragen einer Kratzspachtelung aus</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K</p> <p>Verbrauch: ~ 0,8 kg/ m² als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungsarbeiten</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Abdichtung erdberührter Bauteile

Hohlkehle

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung erdberührter Bauteile	EP:	GP:
		m	<p><i>Herstellen der Dichtungskehle</i></p> <p>Einbau der mineralischen Dichtungskehle (Radius 4- 6 cm) aus</p> <p>M36 Speed Multifunktionaler Schnellzementmörtel Verbrauch: ~ 0,7- 1,5 kg/m</p> <p><i>alternativ</i></p> <p>M200 Multimörtel Verbrauch: ~ 0,5- 1,3 kg/m</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung erdberührter Bauteile	EP:	GP:
		m	<p><i>Einbau Dichtband im Bereich von Innenecken</i> <i>(Alternative zur Dichtungskehle bei Abdichtungen aus RD FPD)</i></p> <p>Einbau der Dichtbands</p> <p>SB78 Systemdichtband + Zubehör</p> <p>Verbrauch: m nach Bedarf Dichtband in die erste Lage der Abdichtung aus RD FPD einarbeiten und mit der zweiten Lage überspachteln</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Füllspachtelung/ Egalisierung

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung erdberührter Bauteile	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Füllspachtelung zum Schließen von Poren, Lunkern und Profilierungen < 5 mm</i></p> <p>Auftragen einer Kratzspachtelung aus</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K</p> <p>als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungsarbeiten Verbrauch: nach Bedarf</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung erdberührter Bauteile	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Egalisierung von Profilierungen, großflächigen Fehlstellen und Unebenheiten ≥ 5 mm</i></p> <p>Auftragen einer Spachtelung aus</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K</p> <p>als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungsarbeiten Verbrauch: nach Bedarf</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Ausführung der Abdichtung nach FPD-Richtlinie

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung erdberührter Bauteile	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (W1-E) mit BOTAMENT RD FPD gemäß FPD-Richtlinie der Deutschen Bauchemie</i></p> <p>Auftragen der Abdichtung in zwei Lagen aus</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K Verbrauch: ~ 4,3 kg/m²</p> <p>Gesamtrockenschichtstärke: mind. 3,0 mm</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung erdberührter Bauteile	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Abdichtung gegen mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (W2.1-E) mit BOTAMENT RD FPD gemäß FPD-Richtlinie der Deutschen Bauchemie</i></p> <p>Auftragen der Abdichtung in zwei Lagen aus</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K</p> <p>unter vollflächiger Einarbeitung der Verstärkungseinlage aus GS98 Glasseidengewebe in die erste Abdichtungslage Verbrauch: ~ 5,7 kg/m²</p> <p>Gesamtrockenschichtstärke: mind. 4 mm</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung erdberührter Bauteile	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) mit BOTAMENT RD FPD gemäß FPD-Richtlinie der Deutschen Bauchemie</i></p> <p>Auftragen der Abdichtung in zwei Lagen aus</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K</p> <p>unter vollflächiger Einarbeitung der Verstärkungseinlage aus GS98 Glasseidengewebe in die erste Abdichtungslage Verbrauch: ~ 4,3 kg/m²</p> <p>Gesamtrockenschichtstärke: mind. 3,0 mm</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung Wandsockel	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Abdichtung gegen Spritzwasser am Wandsockel (W4-E) gemäß FPD-Richtlinie der Deutschen Bauchemie</i></p> <p>Auftragen der Abdichtung in zwei Lagen aus flexibler mineralischer Dichtungsschlämme</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K Verbrauch: ~ 2,8 kg/m²</p> <p>Gesamtrockenschichtstärke: mind. 2,0 mm</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Pos.	Menge	Einh.	Querschnittsabdichtung in und unter Wänden	EP:	GP:
		m	<p>Abdichtung gegen Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden (<i>W4-E</i>) gemäß <i>FPD-Richtlinie der Deutschen Bauchemie</i></p> <p>Auftragen der Abdichtung in zwei Lagen aus flexibler mineralischer Dichtungsschlämme</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K Verbrauch: ~ 2,8 kg/m²</p> <p>Gesamttrockenschichtstärke: mind. 2,0 mm</p> <p>Art des Untergrunds: Wandstärke: x cm</p>	€	€

Feuchteschutz des unteren Putzrands am Wandsockel

Pos.	Menge	Einh.	Feuchteschutz Wandsockel (überstreichbar/ überputzbar)	EP:	GP:
		m	<p>Mineralische Abdichtung des unteren Putzrands zur Vermeidung der Feuchteunterwanderung des Putzquerschnitts</p> <p>Auftragen der Abdichtung in zwei Lagen ≥ 5 cm über OK Gelände aus flexibler mineralischer Dichtungsschlämme</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K Verbrauch: ~ 2,8 kg/m²</p> <p>Gesamttrockenschichtstärke: mind. 2,0 mm</p> <p>Art des Untergrunds: Gesamthöhe Abdichtung Putzrand: x cm</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Details + Anschlüsse

Pos.	Menge	Einh.	Z-Abdichtung bei zweischaligem Mauerwerk	EP:	GP:
		m	<p><i>Einbau Portaldichtband</i></p> <p>Einbau PB Portaldichtband (b = 40 cm)</p> <p>Verbrauch: m nach Bedarf</p> <p>Trennpapier vom Selbstklebestreifen entfernen und den Streifen direkt auf dem vorbereiteten Hintermauerwerk blasen- und faltenfrei verkleben/ RD FPD unterhalb des Portaldichtbands auftragen und das Band vollflächig darin andrücken/ den unteren Rand bündig mit der Vorderkante der Verblendung mit RD FPD auf dem Mauerwerk der Vorsatzschale verkleben sowie anschließend alle Seitenränder des PB Portaldichtbands mit RD FPD überspachteln und somit in die Abdichtungsebene einbetten</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung/ Anschluss an Tür- und Fensterelemente	EP:	GP:
		m	<p><i>Einbau Portaldichtband</i></p> <p>Einbau PB Portaldichtband (b = 40 cm)</p> <p>Verbrauch: m nach Bedarf</p> <p>Trennpapier vom Selbstklebestreifen entfernen und den Streifen direkt auf dem vorbereiteten Hintermauerwerk blasen- und faltenfrei verkleben/ RD FPD unterhalb des Portaldichtbands auftragen und das Band vollflächig darin andrücken/ den unteren Rand bündig mit der Vorderkante</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>der Verblendung mit RD FPD auf dem Mauerwerk der Vorsatzschale verkleben sowie anschließend alle Seitenränder des PB Portaldichtbands mit RD FPD überspachteln und somit in die Abdichtungsebene einbetten</p> <p>Zur Überdeckung von Kanten und Ecken wird SB78 Systemdichtband sowie die dazu passenden Formteile SB78 Innenecken und SB78 Außenecken mit RD FPD verklebt und anschließend überspachtelt.</p> <p>Art des Untergrunds:</p>		
--	--	--	--	--	--

Abdichtung von Gebäudetrennfugen

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung erdberührter Bauteile	EP:	GP:
		m	<p><i>Abdichtung von Gebäudetrennfugen mit Dichtband</i></p> <p>Einbetten des querelastischen, beidseitig vlieskaschierten Dichtbands</p> <p>FB Fugendichtband (Gesamtbreite: 30 cm)</p> <p>in die erste Abdichtungslage (Randzonen des Dichtbands beidseitig mindestens 10 cm tief in die Reaktivabdichtung einbinden)</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Einbau von Schutzschichten

Pos.	Menge	Einh.	Erstellen von Schutzschichten	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Verlegung von Schutz- und Drainagebahnen</i></p> <p>Verlegung der</p> <p>Botament Schutz- und Drainagebahn</p> <p>Bahnen am oberen Rand bis zur Verfüllung der Baugrube provisorisch befestigen (z. B. mit Holzlatten)</p> <p>Stöße mit dem überstehenden Vlies sorgfältig überlappen</p> <p>Verbrauch: nach Bedarf auf der durchgetrockneten Bauwerksabdichtung/ auf der Perimeterdämmung</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Erstellen von Schutzschichten	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Verlegung von Perimeterdämmplatten</i></p> <p>Verlegung der Dämmplatten entsprechend der Wassereinwirkung gemäß Herstellervorschriften</p> <p>Mit</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K</p> <p>Verbrauch: nach Bedarf</p> <p>auf der durchgetrockneten Bauwerksabdichtung</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Abdichtung von Fugen in und Übergangen zu WU-Beton-Konstruktionen

Hinweis zur Abdichtung von Fugen in und Übergangen zu WU-Beton-Konstruktionen

Für die Abdichtung von WU-Beton-Konstruktionen ist die DAfStb-Richtlinie für wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton anzuwenden.

Abdichtung von Stoß- und Arbeitsfugen mit Verstärkungseinlage GS98

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung erdberührter Bauteile	EP:	GP:
		m	<p>Abdichtung von Stoß- und Arbeitsfugen in Betonbauteilen mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Betonbauteile)</p> <p>Auftragen der Abdichtung in zwei Lagen über eine Gesamtbreite von ≥ 30 cm (≥ 15 beiderseits der Fuge) aus</p> <p>RD FPD Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 2K Verbrauch: $\sim 5,7$ kg/m² (Gesamttrockenschichtstärke: mind. 4 mm)</p> <p>unter vollflächiger Einarbeitung der Verstärkungseinlage aus</p> <p>GS98 Glasseidengewebe</p> <p>in die erste Abdichtungslage</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Nachträgliches Abdichten des Wandquerschnitts gegen aufsteigende Feuchte (Horizontal Sperre)

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung Wandquerschnitt gegen aufsteigende Feuchte (nachträglich)	EP:	GP:
		m	<p><i>Herstellen der Horizontal sperre</i></p> <p>Einbau der Injektionscreme mit Saug- und Druckspritze oder Handpresse</p> <p>Renovation MS10 Injektionscreme für Horizontal sperren</p> <p>Verbrauch (bei einem Bohrlochabstand von 10 cm): ~ 100 g/ m Wand/ 10 cm Bohrlochtiefe</p> <p>Art des Wandbaustoffs:</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.